

# Inhalt

Einleitung.....	1
A) Ps 19 in der Theologie- und Exegesegeschichte.....	1
B) Zur Forschungsgeschichte und zur Methode der Arbeit.....	3
1. Die Frage der literarischen Einheitlichkeit.....	4
2. Die Übernahme altorientalischer Motive.....	8
3. Das Konzept von Tora .....	13
4. Die gegenwärtige Diskussion.....	20
I. Text und Übersetzung.....	22
A) Übersetzung und textkritische Anmerkungen.....	22
B) Text- und Übersetzungsprobleme.....	24
1. Positive oder negative Übersetzung von V.4?.....	24
2. Das Problem von קָנַם (V.5a) .....	26
3. Der Bezug von בָּהֶם (V.5b).....	28
4. אָמַרְתָּ יְהוָה oder יִרְאֶת יְהוָה? (V.10a).....	29
II. Literarische Gestalt und Kohärenz.....	30
A) Poetische Gestalt.....	30
1. Parallelismen und polarer Ausdruck.....	30
2. Stichwort- und Motivverbindungen.....	32
B) Innere Einheit.....	39
1. Die Gliederung des Psalms.....	39
2. Die Kohärenz des Psalms.....	43
a) Inhaltliche Kohärenz.....	43
b) Die Entsprechung von Form und Inhalt.....	46
C) Rezeptionsorientierte Analyse.....	48
1. Zur Rezeption von Psalmen.....	48
2. Rezeptionsorientierte Analyse von Ps 19.....	54
III. Einheitlichkeit und Entstehung.....	60
A) Anzeichen literarischer Uneinheitlichkeit.....	60
B) Entstehungsmodelle von Psalm 19.....	61
1. Das ‚literarkritische‘ Modell.....	61
2. Das Kompositionsmodell.....	63

3. Das ältere Redaktionsmodell.....	65
4. Das neuere Redaktionsmodell.....	67
5. Die ursprüngliche Einheit.....	69
C) Die Einheitlichkeit von Psalm 19.....	71
1. Situierung der Sprach- und Vorstellungswelt.....	71
2. Die Korrelation von Sonne und Recht.....	73
a) Sonnengott und Recht im Alten Orient.....	74
b) Sonne, Recht und JHWH im vorexilischen Israel.....	80
<i>Exkurs 1: Zur Stellung von Ps 19 im Zusammenhang der</i> <i>„Solarisierung JHWHs“</i> .....	81
c) Sonne, Recht und JHWH im nachexilischen Israel.....	87
<i>Exkurs 2: Sonnenlauf und Tora in weisheitlicher und</i> <i>apokalyptischer Literatur</i> .....	91
d) Das himmlisch-irdische Entsprechungsdenken.....	102
3. Das Problem des Wechsels in Stil, Struktur und Thema.....	104
a) Stereometrie als Gestaltungssprinzip.....	104
b) Der abrupte Neueinsatz als sinnvolle Textstrategie.....	106
4. Einzelprobleme.....	108
a) Das Problem von V.4 .....	108
b) V.15 – eine redaktionelle Glosse?.....	112
IV. Gattung.....	114
A) Zur bisherigen Diskussion.....	114
B) Gattung und Individualität von Ps 19.....	118
V. Motive und Traditionen.....	124
A) Vorbemerkung zur traditions- und motivgeschichtlichen Methodik.....	124
B) Die doxologische Lehrrede des Himmels: V.2-5a.....	127
1. Der Gottesname אֱלֹהִים.....	127
2. ‚Der Himmel erzählt Herrlichkeit‘ (V.2) .....	127
a) Die Ausdrücke סִפֵּר כְּבוֹד and הַגִּיד מַעֲשֵׂה יָדָיו.....	134
b) Die Rede des Himmels.....	140
α) Rede konkreter Wesen der himmlischen Sphäre.....	141
β) Personifikation einer kosmischen Größe.....	145
γ) Nähere Analogien von V.2.....	150
c) Zusammenfassung.....	153
3. Die Rede der Tage und Nächte (V.3) .....	160
4. Die Ambiguität der Verkündigung des Himmels (V.4).....	164
5. Das ‚Maß‘ des Himmels (V.5a).....	168
C) Der Sonnenlauf: V.5b-7.....	173
1. Lokales oder instrumentales Verständnis von בְּהֵם (V.5b)?.....	174
2. Der kosmographische Ort von Zelt (אֹהֶל; V.5b) und Baldachin (חֲפָה; V.6a).....	176

<i>Exkurs 3: Bezüge zu einem Ritual der Heiligen Hochzeit?</i> .....	185
3. Die schöpfungstheologische Aussage von V.5b-6a.....	191
4. Der vorbildliche Lauf des ‚Helden‘ (V.6b).....	196
5. Die alles durchdringende Sonnenglut – Repräsentanz der richterlichen Kompetenz JHWHs (V.7).....	201
D) Der Lobpreis der Tora: V.8-11.....	213
1. Das Phänomen der Reihung von Gebotssynonymen.....	214
2. Die Gebotssynonyme (V.8-10).....	215
3. Der theologische Erkenntnisweg der Toraweisheit (V.10a).....	220
4. Die Prädikationen der Torasynonyma in (V.8-10).....	222
a) Die einzelnen Prädikationen. ....	222
b) Zusammenfassung.....	227
5. Die Wirkungen der Tora (V.8-10).....	228
a) Die einzelnen Wirkungen.....	228
b) Zusammenfassung.....	233
6. Der Wertvergleich mit Gold und Honig (V.11).....	236
7. Zusammenfassung: Aspekte des Toralobs in V.8-11.....	244
a) Solare Motive in der Prädikation der Gebote .....	244
b) Übertragung von Mittlerfunktionen des Tempels auf die Tora.....	247
c) Übertragung von Funktionen der Weisheit auf die Tora.....	247
E) Vergebung und Erlösung: V.12-15.....	248
1. Das Bewahren der Gebote und die konnektive Gerechtigkeit (V.12).....	259
2. Freispruch von unabsichtlichen Vergehen (V.13).....	256
3. Bewahrung vor Anmaßenden (V.14a).....	264
4. Erhoffte Integrität (V.14b).....	267
5. Weihe an den Löser JHWH (V.15).....	271
VI. Historischer Ort.....	282
A) Die Zugehörigkeit zur ‚Tora-Weisheit‘.....	282
<i>Exkurs 4: Das Verhältnis von Ps 19 zu Ps 119</i> .....	285
B) Datierung und religionssoziologische Verortung.....	291
VII. Der Psalter als Kontext: Ps 19 im Kontext der Teil- komposition Ps 15-24.....	294
A) Die Stellung von Ps 19 im Zentrum von Ps 15-24.....	295
B) Synchroner Bezüge zur Teilkomposition Ps 15-24.....	297
1. Die poetische Struktur von Ps 15 und Ps 24 .....	297
2. Die Bezüge von Ps 15, Ps 19 und Ps 24.....	304
3. Ps 15-17 und Ps 19 .....	306
4. Ps 19 im Zentrum von Ps 18-21.....	308
5. Ps 19 und Ps 22-24.....	311

6. Zusammenfassung: Ps 19 als Höhepunkt der Teilkomposition Ps 15-24.....	312
C) Diachrone Folgerungen: Die Einfügung von Ps 19 in die Teilkomposition.....	313
1. Redaktionelle Zusammenhänge mit Ps 18? .....	314
2. Die Einfügung von Ps 19 in die Teilkomposition Ps 15-24.....	321
VIII. Zusammenfassung und Ausblick.....	326
A) Zusammenfassung und Kontextualisierung.....	326
1. Die schöpfungsinhärente Weisheit in Ps 19.....	326
2. Natürliche Theologie in Ps 19?.....	329
3. Die Funktion der Mythisierung.....	333
4. Die Stellung des Psalms im Kanonisierungsprozess und in der Sapientialisierung der Tora.....	338
5. Das Verhältnis von Tora, Vergebung und Erlösung.....	352
B) Ausblick.....	353
Abkürzungen.....	355
Literatur.....	357
Quellennachweis zu den Abbildungen.....	389
Register.....	390
Sachregister.....	390
Stellenregister.....	394
Wortregister.....	402